Vereinszeitung der DJK SG Hommersum/Hassum 1947e.V.

der Sport-Schuh

Ausgabe 3/10
17. Jahrgang
September 2010

Bahnstraße 70 - 80
47574 Goch-Hassum
Fon: 0 28 27 / 51 81
www.djk-hoha.com

Wie er drückt - oder passt?!

Hey, was geht ab?

Dass was ab geht bei der DJK, bekommen nicht nur die Nachbarn der Platzanlage an der Bahnstraße zu sehen oder mehr noch zu hören mit: die Sommerferien sind (leider) vorüber und damit für die Jugendabteilungen (Gott sei Dank) auch die fußballerische Sommerpause. Auch die Senioren haben nach sechswöchiger Vorbereitung ihren Spielbetrieb aufgenommen. Was im einzelnen wo und wann abgeht: bitte umblättern!

Werbung

Mitgliedschaft

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 15 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.

www.vb-niers.de
info@vb-niers.de

Volksbank an der Niers

Werbung

Inhaltsverzeichnis Ausgabe III / 2010

Auflage: 560 Stück;

Erscheinungsdatum: 19.09.2010

Sparte / Thema	Autor	Seite(n)
Editorial - Aufbruch nach dem Einbruch	Hans-Josef Giesen	3
Platzanlage - Terasseneinfassung und Grillhütte	Thomas Thüs	4
Nachruf - DJK Ho/Ha trauert um Heinz Coenen	Grüterich/Giesen	5
Kuddel-Muddel - Gelungene Veranstaltung im Juli	Heiner Luyven	6 + 7
A-Jugend - Ziel: Aufstieg in die Leistungsklasse	Heinz-Gerd Giesen	8
Breitensport - Kurz– bzw Kursmeldungen	Schenk/M.Janßen	9
Jugend - Schwierigkeiten an der Basis	Andre Giesen	10+11
Damen 1+2 - Ausblick vom neuen, alten Trainer	Matthias Janßen	12
Kirmes - A-Jugendtrainer als Prinzgemahl u.v.m.	Manfred Welbers	13
Serie - Was macht eigentlich … Franz Rasokat?!	Hans-Josef Giesen	14+15
Altherren - Im Grunde nichts Neues ...	Gerri Grüterich	16
Geburtstage - Nur sechs „Runde“ im 4.Quartal 2010	Hans-Josef Giesen	17
Dies+Das - kl. Infos, große Gewinne, flache Witze	Hans-Josef Giesen	18
Termine - Veranstaltungen bis zum Jahresende	Hans-Josef Giesen	19
Zweite - Ruf nach Hilfe und Untersützung	Heiner Luyven	20
1. Mannschaft - Remy´s Resümee	Alexander Remy	21+22
1. Mannschaft - Poster der Ersten vom August 2010	Hans-Josef Giesen	23

Quartalmäßig erscheinende Vereinszeitung

Herausgeber:

DJK Spielgemeinschaft Hommersum / Hassum

Verantwortlich i. S. d. P.:

Hans-Josef Giesen
Willibrordstraße 47
47574 Goch-Hassum
0 28 27 / 925 825
redaktion@djk-hoha.com

Einsende– und Redaktionsschluss für die Ausgabe III / 2010:

06. Dez. 2010

Werbung

Im Ausschank:

VELTINS

Ein Kennzeichen für gute Gaststätten

Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze.
Gesellschaftsräume für cirka 140 Personen.

Gaststätte

Regi Evers

Huyskenstraße 34
47574 Goch - Hommersum
Telefon: 0 28 27 / 2 75

EDITORIAL Aufbruch nach dem Einbruch!

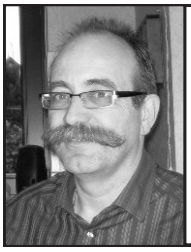
An vielen Stellen im Verein wird aktuell gearbeitet - und das ist sicher mehr als nötig!

Eine der größten Baustellen stellt sicherlich der männliche Seniorenfußball dar: nach dem historischen Abstieg der ersten Mannschaft und der Trennung von Wolfgang Elsmann

Redaktionsmitglied
Ingrid Kersten
Bruchweg 56a
47574 Goch-Hassum
0 28 27 / 8 39
ingrid.kersten
@djk-hoha.com

nimmt sich H.-J. Giesen jetzt dieser Aufbauarbeit an. Nachdem man mit dem ersten Saisonspiel den untersten Platz der untersten Liga „erklommen" hatte, konnte es danach unweigerlich nur bergauf gehen. Alexander Remy nimmt dazu in seinem Bericht auf Seite 21+22 detailliert Stellung und weckt sicherlich auch wieder Hoffnungen. Die Baustelle „2. Mannschaft" ist dabei weniger hoffnungsträchtig: hier sitzt der Frust teilweise sehr tief und der Verein sollte sein Augenmerk mehr auf dieses Projekt legen. Ohne eine zweite Mannschaft ist auch das Projekt 1. Mannschaft gefährdet. Dabei ist reichlich Nachschubmaterial vorhanden im nächsten Jahr, wie Heinz-Gerd Giesen in dem Bericht über die A-Jugend schildert (Seite 8).

Weitere Brucharbeiten werden an der Terrasse vor dem Clubraum geleistet: Projektleiter **Thomas Thüs** arbeitet mit einigen (wenigen) Personen an einer Verschönerung der Terassenumrandung: der hässliche, in sich zusammenfallende Bretterzaun ist entfernt und durch eine halbhohe Klinkerwand ersetzt, die in Kürze mit Holzelementen bestückt wird. Parallel dazu wird sehr bald und leicht verzögert die Holzkonstruktion für die 3x9m große Grillhütte geliefert (siehe Bericht Seite 4): der Rahmen für gemütliche Feierstunden oder Veranstaltungen wie das Kuddel-Muddel-Turnier, über das Heiner Luyven rückblickend auf Seite 6+7 berichtet, wird also deutlich aufgewertet. Was hier aber noch anzumerken ist, dass solche Arbeiten unbedingt auf mehr Schultern verteilt werden müssen! Es ließe sich soviel mehr bewegen, wenn aus der Mitte des Vereins, sprich seinen vor allem auch aktiven Mitgliedern, mehr Unterstützung käme. Speziell bei persönlichen Anfragen sollte man mal kurz innehalten und nachdenken, bevor Hilfe verweigert wird. Ein Zeichen dazu setzte bspw. Maurermeister **Thomas Derks** oder die erste Mannschaft, die mit immerhin 11 Personen während der



Redaktionsmitglied
Manfred Welbers
Willibrordstr. 26d
47574 Goch-Hassum
0 28 27 / 57 87
manfred.welbers
@djk-hoha.com

Vorbereitung Platzpflege betrieb. Ein weiterer Termin zur Verschönerung der Platzanlage steht übrigens für den 25.09.10 an - mal sehen, wie die Resonanz ist.

Auch im Bereich Breitensport wird zu neuen Ufern aufgebrochen: in diesem Segment wird es in Kürze die Unterabteilung Rehabilitationssport geben. **Sigrid Schenk** läßt sich dafür beim Behinderten Sportbund ausbilden und stellt Ho/Ha damit wieder ein Stückchen breiter auf!

Redaktionsmitglied
Heiner Luyven
Boeckelter Weg 178
47574 Goch
0 28 23/ 87 76 43
heiner.luyven
@djk-hoha.com

Andre Giesen klagt ebenfalls über mangelnde Unterstützung bei der fundamentalen Arbeit: gerade diese Arbeit, in der sich **Franz Rasokat** in den 60ern langjährig und engagiert eingebracht hat (Seite 14+15), stellt die Zukunft und den Fortbestand des Vereins dar. Es müssen nicht nur Trainer oder Betreuer sein, die der Jugendobmann sich für seinen Bereich wünscht, sondern auch im organisatorischen Bereich ist Hilfe angebracht. Der ganze Aufbruch, der wie beschrieben in vielen Bereichen des Vereins existiert, wäre vertane Liebesmüh, wenn die Jugendarbeit schwächelt: jedes Haus bricht zusammen, wenn am Fundament gespart wird - da ist auch im Nachhinein nichts mehr auszubessern! Ansonsten käme nach dem Aufbruch bald schon der Zusammenbruch!

Wie auch immer: diese dritte Ausgabe 2010 soll nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch zum Lesen, Gucken und Genießen.

Das wünsche ich und verbleibe mit optimistischem Gruß

Josi '10
alles wird gut

Werbung

Schwarz Elektrotechnik

Inhaber: Michael Schwarz

Hyskenstraße 30

47574 Goch-Hommersum

☏ 0 28 27 / 59 41

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Schaltschrankbau
- Elektroplanung

Werbung

PLATZANLAGE Terasseneinfassung und Grillhütte

Von Thomas Thüs

Liebe Vereinsmitglieder der DJK HO/HA, in diesem Jahr soll sich wieder etwas in unserem Verein verändern. Nach langem hin und her hat sich der Vorstand dazu entschieden, den Aufenthaltsbereich neben dem Sporthaus derart zu verändern, dass anstatt der alten Verbretterung eine neue stabile Einfassung in Form einer Ummauerung und einem größeren Durchgang vom und zum Parkplatz geschaffen werden soll.

Die Arbeiten sind bereits in vollem Gange. Hierzu darf ich betonen, ohne den Maurermeister **Thomas Dercks** vom Römerweg, welcher auch Mitglied in unserem Verein und hier im Breitensport sportlich aktiv ist, wären wir noch lange nicht so weit. Dir Thomas gilt mein ganz besonderer Dank!

Weiterhin soll eine Grillhütte mit Thekenbereich auf der angrenzenden Wiese entstehen. Wie jeder weiß, ohne Genehmigung läuft in Deutschland nichts. Auch hier kommt das Glück selten allein. Der **Architekt M. Loffeld** aus Bedburg-Hau konnte für unser Objekt gewonnen werden und zur Verwunderung aller erklärte dieser, sämtliche Arbeiten für Planung und Genehmigungsverfahren kostenlos zu erledigen. Toll, auch an Sie, Herr Loffeld einen herzlichen Dank. Das Holz für die Grillhütte wurde bei einer Uedemer Firma („Kotelett") bestellt. Die Lieferung ist für Mitte September veranschlagt und müsste demnach jeden Moment eintreffen!

So macht das Arbeiten Spaß: nicht immer konnte **Thomas Thüs** (rechts) auf solche Unterstützung bauen! Hier mühen sich H. **Ritterbach**, **Vinz Remy** und **Heiner Luyven** nach dem Abriss des „Schandflecks" mit den Fundamenten

Finanziell werden wir durch das **RWE** und den **Holzfachbetrieb Buekers Holzbau**, An der Rampe in Goch unterstützt. Dazu aber in der nächsten Ausgabe des Spotschuh mehr. Vielleicht abschließend eins noch:

Wir brauchen Hilfe! Bitte meldet euch bei mir oder den Vorstandsmitgliedern.

Werbung

Günther Bauer
Putz- und Stuckateur-Meister

Günther Bauer
47574 Goch-Hommersum
Hassumer Straße 455

- Akustik– und Trockenbau
- Wärmedämmputz
- Dachausbau
- Altbausanierung

Tel.: 0 28 27 / 92 23 66
Fax: 0 28 27 / 92 23 67
Mobil: 01 71 / 8 92 90 99

MITGLIEDER DJK Ho/Ha trauert um Heinz Coenen

Von Hans-Josef Giesen und Gerri Grüterich

Die DJK Ho/Ha trauert um ihr langjähriges Mitglied Heinz Coenen, der im Alter von fast 62 Jahren nach langem Krebsleiden am 24. Juli verstarb.

Heinz erhielt noch im Juni diesen Jahres die Goldene Nadel des Vereins für seine 50jährige Mitgliedschaft. Er stand dem Verein jedoch nicht nur als passives Mitglied treu zur Seite, sondern prägte das Vereinsleben der DJK über etliche Jahre an vielen Stellen aktiv und engagiert mit. Er durchlief als Spieler sämtliche Jugendmannschaften und wurde Stammspieler der ersten Mannschaft, wobei er der Aufstiegsmannschaft in der Saison 1972/73 angehörte, mit der er lange in der 1. Kreisklasse spielte. Danach spielte er lange Jahre bei den Altherren, deren Mitglied er bis zu seinem frühen Tode war.

Darüberhinaus engagierte Heinz sich als Jugend- und später auch als Seniorentrainer, u. a. auch beim SSV Louisendorf und Alemania Pfalzdorf.

Besonders zu erwähnen ist seine mehr als 30jährige Tätigkeit als Schiedsrichter, die er bis vor wenigen Jahren für die DJK ausübte und dabei häufig auch interne Spiele und Turniere leitete. Als laufstarker Schiedsrichter leitete er Spiele der Kreisliga A und B.

Der Sport nahm eine große Bedeutung in seinem Leben ein und die DJK Ho/Ha ist froh, dass sich der gebürtige Hommersumer, der allein schon durch seinen langjährigen Wohnsitz an der Bahnstraße eine große Nähe zur DJK besaß, auch nach seinem Umzug Richtung Goch stets dem Verein verbunden gefühlt hat und den Kontakt bewahrte. So lud er beispielsweise zu seinem 60sten Geburtstag im Oktober 2008 etliche Ho/Ha´ler zu seiner Feierstunde ins Rinkenhöfchen ein (daher stammt auch das Foto links).

Heinz hinterlässt seine Ehefrau Veronika seine beiden verheirateten Kinder Carsten und Monika, die ihm das Glück zweier Enkelkinder bescheren konnte.

Mit Heinz haben wir einen tadellosen Sportsmann und einen geschätzten Menschen verloren, an dem viele im Verein wehmütige Erinnerungen knüpfen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Heinz zu seiner aktiven Zeit in den „goldenen 70ern": Karl-Josef Saat, Gerri Grüterich, Theo Pastoors, **Heinz Coenen**, Rudi Nickesen, Ernst Willems und Kalli Loock (von links)

Werbung

WOLTERS STAHLBAU

Schweißberechtigter Betrieb nach DIN 18800

△ Hallenbau
△ Konstruktionsbau
△ Treppen und Geländer

Wellesweg 22
47589 Uedem

Telefon: (0 28 25) 9 06 – 01
Telefax: (0 28 25) 9 06 - 02

Kuddel-Muddel Gelungene Veranstaltung im Juli!

Von Heiner Luyven

Nach einjähriger schöpferischer Pause wurde am 24.07. wieder unser traditionelles vereinsinternes Kuddel-Muddel-Turnier durchgeführt. Hierzu waren erstmals auch die A-Jugendlichen aus der Spielgemeinschaft Ho-Ha/Kessel geladen. Kurzfristige Spielerabsagen konnten durch das Mitwirken zweier jugendlicher Fußballer kompensiert werden: Melvin Bauer und Joshua Kalina spielten gerne mit und vervollständigten die Teams. Somit standen insgesamt 39 Aktive (Damen, Senioren, Altherren und A-Jugend) pünktlich um 13.30 Uhr am Sportplatz bereit, um in sechs (im Vorfeld) gemischten Mannschaften die Sieger zu ermitteln.

Bei bestem Fußballwetter konnte das Turnier dann gegen 14.00 Uhr beginnen. Gespielt wurde auf Kleinfeld in zwei Gruppen, 4 Feldspieler und 1 Torwart, Spielzeit 20 Minuten. In der Gruppe A setzte sich Team 2 souverän mit zwei Siegen durch und qualifizierte sich ebenso wie Team 1 für das Halbfinale. Ähnlich deutlich wurde in der Gruppe B das Team 4 Gruppensieger (2 Siege). Team 5 folgte als vierte Mannschaft in die Vorschlussrunde. Im ersten Halbfinale kristallisierte sich Team 2 als der große Favorit auf den Gesamtsieg heraus: die Mannschaft gewann ihr Spiel überaus deutlich mit 10:3 gegen Team 5. Durch einen knappen 4:3-Sieg gegen Team 4 stand dann Team 1 als zweiter Finalist fest. Daraufhin folgten die Platzierungsspiele: Platz 5 belegte Team 6 nach einem 6:5-Sieg gegen Team 3. Platz 3 sicherte sich im Spiel der Halbfinalverlierer Team 5 gegen Team 4, allerdings erst nach einem 5:5-Unentschieden (nach der regulären Spielzeit) im entscheidenden Siebenmeterschießen mit 4:2. Im Finale trafen sich die Mannschaften wieder, die bereits das erste Gruppenspiel der Gruppe A bestritten hatten. Auch hier ging wieder **Team 2 als Sieger** hervor und ließ Team 1 mit einem 8:1 nicht den Hauch einer Chance. Somit war Team 2 der hoch verdiente und stolze Gewinner des diesjährigen Kuddel-Muddel-Turniers!

Die Siegermannschaft: team 2 mit Michael Remy, Daniel Spronk, Sebastian Maywald, Mike Arnold und unten Sebastian Artz und top-scorer Marcel Giesen ballerte sich rücksichtslos durch das intern Turnier

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte **Marcel Giesen**, der sich auch mit inoffiziellen 18 Turniertoren die nicht vorhandene Torjägerkanone sicherte, stellvertretend für seine Mitspieler den begehrten Pokal samt Füllung in Empfang nehmen. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemütliches Beisammensein mit Gegrilltem und diversen gekühlten Getränken. Alles in allem war dieses Turnier eine gelungene Veranstaltung, die, auch aufgrund der guten Resonanz im Nachhinein, sicherlich wieder ein fester Bestandteil im Ho-Ha-Kalender werden wird. Dennoch gab es auch Grund zur Kritik, der wir uns hier gerne stellen und für die

Werbung

www.eversundseitz.de

Zukunft entsprechende Besserung geloben:

1. die Namen einzelner Spieler und Spielerinnen werden besser recherchiert und dann richtig geschrieben!

2. der Grill wird nicht mehr mit Holzkohle, sondern nur noch mit Eier-Briketts befeuert!

Mehr Damen werden erwünscht!

Gleichzeitig äußern aber auch wir den Wunsch, demnächst wieder mehr Teilnehmerinnen unserer Damenmannschaften begrüßen zu können. Denn für alle, besonders für einige Herren der Schöpfung, soll es bei dieser Veranstaltung nicht um die persönliche Selbstdarstellung, sondern um ein harmonisches und lockeres Miteinander gehen.

Kommen wir zu den weiteren Platzierungen und den jeweiligen Spielern bzw. Spielerinnen der Mannschaften:

2. Platz: Team 1
Marcel Drissen, Norbert Roelofs, Matthias Janßen, Alex Remy und unten Andrea Janßen-Bodden, Nachwuchstalent Joshua Kalina, Florian Michels

3. Platz: Team 5
Sylvia Urselmans, Jan-Eric Jeworowski, Mirko Hofmann, Carsten Üffing, Julian Bodden und Hans-Josef Giesen

4. Platz: Team 4
Stefan Luyven, Julia van de Sandt, Christian Lamers, Christoph Remy und Martin Peeters, Hendrik Smits, Bastian Orth-Götz

6. Platz: Team 3
Martin Hofmann, Tobias Spronk, Yannik Kröll und Ayleen Dörning, Vinz Remy

5. Platz: Team 6
Bernhard Boekholt, Philip Peters, Jörn Küppers und Georg Verwayen, Heiner Luyven sowie Melvin Bauer

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen aktiven Teilnehmern für ihr Kommen und im Besonderen bei den fleißigen Helfern **Heinrich Ritterbach** (Theke), **Michael Roelofs** und **Tobias Spronk** (Spielfeldeinrichtung) und den Grillmeistern **Frank Bauer** und **Franz-Josef Remy**.

Ein alter Bekannter als Grillmeister: während Sohn Melvin mitkickte, sorgte **Frank Bauer** für Frischfleisch. Im nächsten Jahr wird das Grillen an gleicher Stelle komfortabler: dann wird der neue Pavillon stehen!

Bei denen, die mitgewirkt haben, war der Tenor sehr positiv, dass das Turnier wieder veranstaltet wurde. Von daher steht der Fortsetzung in 2011 nichts mehr im Wege ...

Werbung

J. HOUKES

Pflaster– und Gartengestaltung

Anschrift: Viller 105a; 47574 Goch-Hommersum

Handy: 01 72 / 2 12 35 89

Telefon: 0 28 27 / 7 60 * Telefax: 0 28 27 / 92 58 09

A-Jugend Erklärtes Ziel: Aufstieg in Leistungsklasse

Von Heinz-Gerd Giesen und Manfred Welbers

A-Jugend SG DJK Ho/Ha - SpVgg Kessel blickt optimistisch in die neue Saison!

Als Standortbestimmung konnte man das erste Pflichtspiel der A Jugend unter dem neuen Trainerduo **Stefan Lübbering** und **Heinz Gerd Giesen** deuten. Das Pokalspiel bei Siegfried Materborn wurde mit 4:5 gewonnen. Materborns Trainer lobte nach dem Spiel die ruhige und besonnene Art des Teams. Kein Wunder, können die Jungs diese Art von Trainerführung hervorragend umsetzen. Man versucht mit spielerischen Mitteln den Gegner zu besiegen.

Neun A-Jugendliche aus Ho/Ha

Die Chancen für „Oben“ sind bei der Mannschaft gegeben. Ziel ist und bleibt der Aufstieg in die Leistungsklasse. Aktuell umfasst der Kader 22 Spieler. Davon sind neun Hassumer Akteure, von denen man getrost fünf als so genannte Leistungsträger nennen darf. Einer dieser Spieler ist bereits vorzeitig zum Senior erklärt worden, um die 1. Mannschaft zu unterstützen: **Florian Michels**. Das ist für die 1. Mannschaft der DJK sehr positiv, kommt in der folgenden Saison eine „Torfabrik“ zu ihnen. Falls jedoch die A-Jugend den Aufstieg packt, so sieht es in der Session 2011/12 in der Jugend problematischer aus: das heißt: dann fehlen trotz Spielgemeinschaft die Fußballer. Also wer sich angesprochen fühlt, der nimmt gerne Kontakt zum Jugendobmann **Andre Giesen**, Telefon: 0 28 27-92 22 25 auf.

Mit dem neuen Trainerduo stehen der A-Jugend erfahrene Fußballer als Trainer zur Verfügung. Heinz-Gerd (z. Zt. in Doppelfunktion als Prinzgemahl der amtierenden Schützenkönigin Astrid) hat in der Jugendarbeit etliche Jahre bereits mitgearbeitet. An der Seite von **Jörg Janssen** und **Jürgen Krenkers** ab der E-Jugend 1999 bis hin über alle Klassen zur heutigen A-Jugend. Ebenso Stefan Lübbering, der zu besseren Kesseler Zeiten für die erste Mannschaft aktiv war und als langjähriger Jugendtrainer einen „holländischen Fußballstil“ verfolgt.

Die Organisation um die Mannschaft herum (Fahrten zu Auswärtsspielen und Trikotwäsche) ist bestens geregelt. Das große Interesse einiger Eltern hilft dabei enorm. Eine Belohnung nach einem guten Spiel in Form eines kühlen Bieres ist immer willkommen. Das kann auch nach dem Training sein. Jeweils Mo und Mi 19.00 bis 20.30 Uhr.

Die Heimspiele werden in der Regel freitags 19.30 Uhr abwechselnd in Hassum und Kessel ausgetragen.

Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen!

Die nächsten Spiele der A-Jugend

Freitag, 17.09., 19:30h
SV Asperden - SG Kessel/Ha/Ha

Freitag, 01.10., 19:30h (in Kessel)
SG Kessel/Ho/Ha - SV Nütterden

Freitag, 05.11., 19:30h (in Ho/Ha)
SG Kessel/Ho/Ha - SV Uedem

Werbung

Schmeisser Baustoffe

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um
Neubau, Umbau, Innenausbau sowie
Garten– und Landschaftsbau und für vieles mehr!

Slousenweg 15 47647 Kerken-Nieukerk

Tel. 0 28 33/20 63 Fax 0 28 33/28 70

info@schmeisser-baustoffe.de www.schmeisser-baustoffe.de

BREITENSPORT Kurz– bzw. Kursmeldungen

Von S. Schenk und Marion Janßen

Folgende Kurzmeldungen aus dem Breitensport wurden der Redaktion eingereicht::

Kinder-Turngruppe

Die Kinder Turngruppe am Dienstag, findet ab sofort von 16.30 – 17.30 Uhr statt. Da Judith Erps ein Baby erwartet, hat **Sabine Reuters** den Kurs kurzfristig übernommen. Sobald Judith den Kurs wieder übernehmen kann, das wird voraussichtlich nach den Herbstferien sein, wird der Kurs wieder von 16.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.

Nordic-Walking für Anfänger

Es startet ein neuer Nordic-Walking Kurs für Anfänger - Einstieg ohne Vorkenntnisse möglich.

Start: Donnerstag, 09.09.2010, 18.00 – 19.30 Uhr. Der Kurs umfasst 8 Abende, Treffpunkt: Sportplatz Hassum; Informationen und Anmeldung: **Brigitte van de Sandt** 0 28 27/ 51 15

Step-Aerobic fällt aus!

Die Step Aerobic Stunde am Mittwoch von 20.00 – 21.00 Uhr fällt bis auf weiteres aus! Für diese Stunde suchen wir einen Übungsleiter- wer Interesse hat, bitte bei **Sigrid Schenk**, Tel. 0 28 23 / 8 79 97 54 melden !

NEU: Reha-Sport bei der DJK!

Im Herbst wird **Sigrid Schenk** Ihre Ausbildung zum Reha Trainer beenden. Ziel ist es, in Zukunft auch Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie anzubieten. Die Ausbildung wird über den Behinderten Sportverband durchgeführt.

Informationen erteilt „Sissi“ gerne!

Neue Fach-Übungsleiterin C

Katja Peeters wird im Herbst Ihre Fach-Übungsleiter C Ausbildung beginnen. Die Ausbildung wird durch den Kreis Sportbund geleitet. Die Ausbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten.

Nachfolgerin Eltern-Kind-Turnen

Ich suche einen Nachfolger für die Eltern – Kind Turnstunde. Die Kinder sind zwischen 1 und 3 Jahren alt. Sobald sie laufen können sind sie bei uns genau richtig. Wir bieten neben Liedern und Spielen eine Bewegungsbaustelle, wo die kleinen viel ausprobieren und sich richtig austoben können. Die Kinder werden von mindestens einem Elternteil begleitet.

Wer hat Lust die Stunde auf Dauer zu übernehmen?

Meldet Euch bei **Marion Janssen** 0 28 23 / 8 74 40 Email: m-e-janssen@t-online.de

Werbung

Bioland -GEFLÜGELHOF
Familienbetrieb Jens Bodden

Telefon
0 28 27 / 52 21
Telefax
0 28 27 / 92 56 39
eMail
Biolandbodden@aol.com

Moelscherweg 16 47574 Goch-Hommersum

Zum Ausbau des ökologischen Landbaus suchen wir **Kooperationspartner** oder zu pachtende **Ackerfläche**

BIOLAND-GEFLÜGELHOF
Bodden
JUNGHENNENAUFZUCHT

JUGEND Schwierigkeiten an der Basis

Von Andre Giesen

Wie im letzten Sportschuh bereits berichtet, wird die gemeinsame Fußball-Jugendabteilung der Spielvereinigung Kessel und der DJK Ho/Ha in die neue Saison mit insgesamt 11 Mannschaften antreten.. Auch in diesem Jahr ist es den Jugendobmännern gelungen, wieder alle Mannschaften mit Trainern und Betreuern zu versehen. Ein besonderer Dank gilt zum einen den Trainern, die sich für die neue Saison erneut zur Verfügung gestellt haben, zum anderen aber natürlich auch den ausgeschiedenen Trainern. Dies sind in diesem Jahr leider einige. Neben **Tobias Pilkmann, Klaus Auclair, Jens Loors, Dietmar van Amstel** waren es insbesondere **Andrea Bodden** und **Frank Lampe**, die sich über Jahre um die Ausbildung der Kinder und Jugendliche gekümmert haben. Ihnen sei eine Pause gegönnt und sie wissen natürlich, dass sie jederzeit wieder herzlich willkommen sind!

Neu einbringen in die Jugendarbeit werden sich zuzkünftig **Stephan Jürgens** (D-Jugend), **Tobias Spronk** und **Max Heek** (beide FII-Jugend). Wer nun die Abgänge mit den Zugängen rein rechnerisch gegenüberstellt, erkennt, das die Abgänge deutlich überwiegen. Dies ist auch ein Umstand, der den Obleuten starke Bauchschmerzen bereitet. Wie bereits oben erwähnt ist zwar jede Mannschaft mit mindestens zwei Trainern/ Betreuern besetzt, jedoch wird die gesamte Arbeit, welche in einer Jugendabteilung anfällt, auf immer weniger Schultern verteilt. Hier möchte ich insbesondere an die Eltern appellieren, sich wenn möglich stärker in die Vereinsarbeit einzubringen. Dies muß nicht zwingend die Arbeit eines Fußballtrainers sein, es gibt sehr vielfältige Aufgaben neben dem reinen Fußballspielen herum, die es zu bewältigen gibt, wo jeder sein Talent einbringen kann (Fahrdienste organisieren, Trikotwäsche organisieren, Weihnachts- Abschlussfeiern und sonstige gemeinsame Aktivitäten vorbereiten, Spielverlegungen koordinieren, Ergebnisverwaltung im Internet etc.). Dies ist nur ein kleiner Auszug aus all dem, was mit dem Betreuen einer Mannschaft zusammenhängt. Wer hier interessante Aufgaben für sich erkennen kann, dem stehen die Jugendobmänner oder die Trainer gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

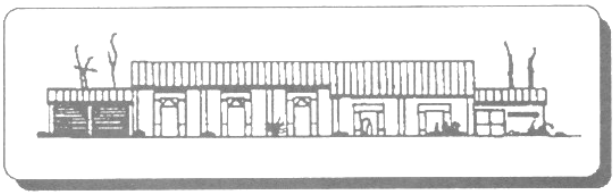
Wird sich der Trend jedoch weiter fortsetzen, das sich immer weniger Menschen aktiv in die Vereinsarbeit einbringen, muss man mittel- langfristig nach anderen Lösungen suchen, wie es einige Vereine im Kreisgebiet schon machen. Hier wurden vereinzelt Mannschaften vom Spielbetrieb abgemeldet, da keine Betreuer zur Verfügung standen, oder der Jahresbeitrag wurde fast in einen Monatsbeitrag umgewandelt, um dann die Mittel zu haben, um Trainer bezahlen zu können.

Dies ist nicht das, was die Spielvereinigung Kessel noch die DJK Ho/Ha will. Solange ich für die Jugendarbeit mitverantwortlich bin, werde ich mich immer für die ehrenamtliche Arbeit stark machen um diese aufrecht zu erhalten.

Auf dem Foto erkennt man, dass die ehrenamtliche Arbeit einem auch jede Menge zurückgeben kann.

Werbung

Dorfhaus Hassum



Ein Dorf baut sich ein Haus, das war das Ziel einer großen Gemeinschaft. Den Vereinen und Vereinigungen stehen Räume incl. Bühne bis zu einer Größe von rd. 250qm zur Verfügung. Auch private Feste sind im Einzelfall möglich.

Für Vereine, Vereinigungen sowie für sonstige Interessierte gilt: buchen Sie die Termine rechtzeitig!

Buchungen sind möglich bei:

Heinrich Luyven
Telefon 0 28 27 / 55 17

Leo Schoonhoven
Telefon 0 28 27 / 55 42

Beim diesjährigen Trainer und Betreuerausflug am 21.08.2010 ging es zunächst mit dem Planwagen über Wald- und Wiesenwege entlang der Maas. Anschließend ließ man den Abend bei Gegrilltem und weiteren kühlen Getränken im Bundeswehrdepot in Hommersum ausklingen (*Foto*).

Die neue Saison für die Jugendmannschaften ist am 11-13. September gestartet. Einen Überblick, wann die einzelnen Mannschaften trainieren bzw. spielen, findet man in den Aushängen an den Sportplätzen bzw. im Internet. Natürlich sind neue Spielerinnen und Spieler jederzeit herzlich willkommen.

Nochmals die Einladung an alle, sich zukünftig in der gemeinsamen Jugendarbeit der beiden Vereine zu beteiligen. Eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick davon zu beschaffen, bieten auch immer die Jugendausschusssitzungen. Diese finden immer am letzten Montag im Monat wechselweise in Kessel oder Hassum statt. Die nächste JAS ist am 27.09.2010 um 20.00 Uhr in Kessel (Platzhaus).

Folgende Ansprechpersonen (Trainer bzw. Betreuer) gelten für die Saison 2010/2011 (jeweils der Ho/Ha-Kontakt):

Jugendobmann DJK SG Ho/Ha
Andre Giesen
Willibrordstr. 41a
47574 Goch-Hassum
0 28 27 / 92 22 25

Jugendkoordinator
Michael Roelofs
0 28 27 / 92 23 27

Jugendgeschäftsführer
Joachim Joosten
0 28 23 / 4 19 40 31

Trainerin U15/U17
Silvia Urselmans
01 63 / 7 78 24 84

Trainer A-Jugend
Heinz-Gerd Giesen
0 28 27 / 58 85

Trainer B-Jugend
Sascha Reintjens
028 23 / 73 38

Trainer C-Jugend
Mike Arnold
01 52 / 06 41 37 70

Trainer D-Jugend
Jörg Hillmann
0 28 23 / 69 44

Trainer E-Jugend (2teams)
Claudia Voss
0 28 23 / 8 80 95

Trainer F1-Jugend (4 teams)
Martin Schoofs
0 28 27 / 92 49 02

Trainer Bambinis
Martin Schoofs
0 28 27 / 92 49 02

Werbung

Holz • Fliesen • Sanitär • Verblender • Dachziegel

pellen
Baustoff-Fachhandel · Baumarkt
Bedachungsfachhandel

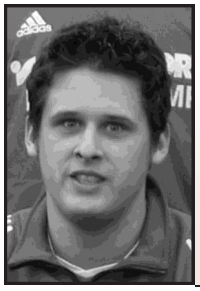
Hauptsitz:
J. Pellen Baustoffhandelsges. mbH
Siemensstraße 31 • 47574 Goch, Industriegebiet West
Telefon: 0 28 23 / 40 98 – 0 • Telefax: 0 28 23 / 49 46
Homepage: www.pellen.de

Niederlassung:
J. Pellen Baustoffhandelsges. mbH
Industriestraße 7 • 47623 Kevelaer, Gewerbegebiet Ost
Telefon: 0 28 32 / 93 17 – 0 • Telefax: 0 28 32 / 93 17 17
e-Mail: info@pellen.de

DAMEN Saisonausblick vom neuen, alten Trainer!

Von Matthias Janßen

Landesliga-Truppe: Insgesamt gab es 3 *Vorbereitungsspiele* und 1 Turnier der 1ten Mannschaft: Das 1. Spiel gegen St. Hubert, ebenfalls Landesligist, wurde souverän gewonnen. Beim 2. Spiel gegen den SV Haldern, Bezirksligist, wurde die 1ste Halbzeit verschlafen. Die 2te Halbzeit war zwar gut, trotzdem fuhren wir mit einer 4:2 Niederlage nach Hause.



Matthias **„Matze" Janßen** (23) heißt der „neue" alte Mann, der sich als Trainer für die Damen verantwortlich zeichnet. Aufgrund der Probleme bei der Trainersuche konnte er den Bittgesuchen seiner Damen nicht **wiederstehen**

Beim *Kreispokalturnier* belegten wir den 3. Platz mit nur einer Niederlage gegen den späteren Sieger Walbeck. Es wurden 7 Buden geschossen und nur 1 kassiert!

Das letzte Vorbereitungsspiel gegen Twisteden endete mit einer 5:4 Niederlage. Die erste Halbzeit war grausam! In der zweiten Halbzeit konnten wir uns 0:4 auf 4:4 herankämpfen. Leider haben wir in den Schlussminuten das 4:5 bekommen. Kämpferisch eine starke zweite Halbzeit!

Die Damen ziehen nicht nur alle an einem Strang - sie trinken auch aus einer Schüssel wie hier beim Vorbereitungs-Auftaktabend

Kreisliga-Truppe: Die zweite Mannschaft bestritt 2 Vorbereitungsspiele: Gegen Fortuna Elten konnte man einen 4:0 Sieg einfahren, allerdings mussten **wir** den Eltener Kader aufstocken da dort nicht ausreichend Spielerinnen zur Verfügung standen… Gegen Millingen haben wir 3:2 gewonnen!

Halbzeitpause auf dem „Promillehügel": die erste Damenmannschaft während des Vorbereitungsspieles am 22.08. gegen Haldern

Mein Fazit zur Vorbereitung: Wir haben 3 x in der Woche trainiert. In der Regel haben wir uns einmal im Schwimmbad zum Aquafit getroffen, was sehr gut angenommen wurde! Ansonsten haben beide Mannschaften nun 6 Wochen hart gearbeitet und gut im Training mitgezogen, womit ich sehr zufrieden bin. Das erste Meisterschaftsspiel der 2ten Mannschaft endete 1:1 gegen den SV Walbeck II, womit wir sehr zufrieden sind, denn Walbeck ist der absolute Aufstiegsfavorit.

Meine Erwartungen: Das Auftaktprogramm der 1ten Mannschaft ist leider sehr, sehr schwer. Fuhlenbrock hat uns leider schon im letzten Jahr keinen Punkt in beiden Spielen gelassen, Sterkrade (waren sehr enge Spiele) und der SV Brünen, als Absteiger aus der Verbandsliga, sind natürlich auch echte Brocken. Dazu spielen wir 3 der ersten 4 Spiele auswärts auf der Asche. Es kann also sein, dass wir relativ mäßig in die Saison starten. Die Gegner im Allgemeinen haben teilweise massiv aufgerüstet (z. B. Warbeyen gewinnt in Berg 4 zu 1, Berg ist eigentlich der absolute Aufstiegsfavorit gewesen!).

Durch den kurzfristigen Rückzug der zweiten Mannschaft des SV Rees gibt es keinen Absteiger. Wir müssen die Saison nutzen um die U17 Spielerrinnen zu integrieren und auf die nächste Saison vorzubereiten. Wenn man das alles in Betracht zieht, kann es gut sein, dass wir eine eher „schwere" Saison spielen. Wenn man den reinen Tabellenplatz betrachtet ist, denke ich, alles über Platz 10 eine echte Überraschung.

Das Ergebnis der zweiten Mannschaft wird (wie immer) maßgeblich vom Bedarf der ersten Mannschaft an Spielerinnen abhängen. Von Platz 3 – 14 ist hier eigentlich alles drin.

Isolde Görtz steht nicht nur Matze zur Seite, sondern kommt Johnny auch näher, um sich um organisatorische Dinge innerhalb der zweiten Damen zu kümmern.

KIRMES A-Jugendtrainer als Prinzgemahl u.v.m.

Von Manfred Welbers

Na das war doch mal was! Seit langer Zeit erlebte der Freitag der Hassumer Kirmes eine Neuauflage einer Veranstaltung. Von der Jugend – für die Jugend! So organisierte die KLJB Hassum ein, bei den Jugendlichen über die Grenzen hinweg bekanntes Spiel, „Flunky-Ball-Turnier.

Dieses Turnier fand großen Anklang. Es meldeten sich reichlich Teams die gegeneinander antraten um den Sieger zu ermitteln. Der Hof 2010 hatte ebenfalls ein Team gemeldet. Königinnen-Gemahl **Heinz-Gerd Giesen** ließ es sich nicht nehmen mitzumischen. Die anschließende Disco fand allein schon aufgrund der 24 gemeldeten teams reichlich Anklang. So kann man hoffen, dass 2011 ähnliches von der KLJB in Angriff genommen wird. Tolle Idee.

Der Samstag stand im Zeichen der Sportler, auch wenn es kein klassischer „Sportlerball“ war. Mit gut 500 zahlenden Gästen war das Zelt gut, aber nicht übertrieben eng gefüllt. Gute Musik, zügiger Bierausschank, die „natürliche“ Sektbar und keinerlei Zwischenfälle - was will man mehr. Als die Musik gegen 3.00 Uhr schlafen ging, war das Zelt noch gut besucht. Gegen 5.00 Uhr war Schuss. Auch ein gutes Zeichen.

Sonntag Musik mit dem Spielmannszug und dem Musikzug der St. Willibrord Bruderschaft. Der Familientag der Kirmes war überaus gut besucht und fand bei den vielen, auch auswärtigen Gästen, großen Anklang. Die Kaffee- und Kuchenbewirtung lag fest in den Händen der KLJB, die auch bei dieser Aufgabe glänzte.

Der Montag und Dienstag stand ganz im Zeichen der St. Willibrord Schützenbruderschaft. Fand am Montag die feierliche Übergabe der Königsinsignien an die neue Schützenkönigin Astrid I. Giesen mit Königsgemahl Heinz-Gerd I samt kleinem Umzug und Dämmerschoppen statt, war am Dienstag das gesamte Dorf auf den Beinen. Antreten um 18.00 Uhr zum Umzug durch Hassum mit den geladenen Vereinen, Fahnenschwenken und Einzug ins Festzelt. Hier wurden durch den Brudermeister der Schützen die Preise und verdiente Orden verliehen. Anschließend feierte man den Krönungsball gebührend. Ein würdiger Abschluss der Kirmes 2010.

In diesem Jahr gab es wieder eine Kirmesverlosung. Da diese in den letzten Jahren nicht stattgefunden hatte, waren einige Anwohner von Hassum und Hommersum überrascht, als auf einmal die Losverkäufer vor ihrer Tür standen.

Verlosung durch die SB/SV-Gruppe

Die Losverkäufer waren und sind die Kinder und Jugendlichen der Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsgruppe von **Michaela Bruns**. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag in der Turnhalle in Hommersum. Neben Selbstverteidigungstechniken ist die Selbstbehauptung ein wesentlicher Bestandteil des Trainings. Aus diesem Grund ist der Losverkauf für die Kinder und Jugendlichen eine große Herausforderung. Hier können sie lernen den Mut aufzubringen an „fremden“ Haustüren zu schellen, um die Lose zu verkaufen. Aus dem Verkauf geht ein kleiner Obolus an die Gruppe, die im nächsten Jahr zum wiederholten Male eine Mannschaftsfahrt plant. Die Kinder und Jugendlichen verdienen sich das Geld für die Fahrt selbst. Bisher haben sie an verschiedenen Trödelmärkten teilgenommen, um das Budget für die gemeinsame Fahrt zusammen zu bekommen.

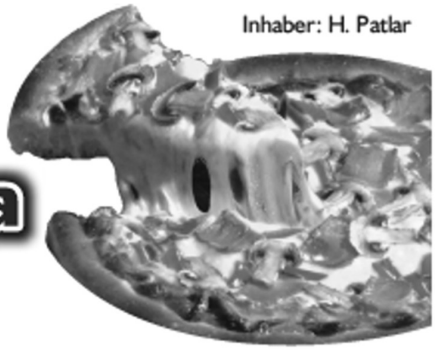
An dieser Stelle möchte ich den **Sponsoren der Verlosung** herzlich danken, die der DJK durch Sachspenden oder sonstige Unterstützung die Preise ermöglicht haben.

Werbung

Lieferservice
• Goch ab 10 €
• Pfalzdorf ab 15 €
• Hassum ab 15 €
• Asperden ab 15 €
• Hülm ab 15 €
• Siebengewald ab 15 €
• Kessel ab 15 €
• Hommersum ab 20 €
• Nierswalde ab 20 €

Westring Döner-Pizza
Westring 20 · 47574 Goch
Tel.: 02823 / 87 92 789

Inhaber: H. Patlar



Lieferzeiten:
Mo - Fr.: 12:00 - 14:30 Uhr
und 17:00 - 22:00 Uhr
Sa und So.: 13:00 - 22:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 11:30 - 23:00 Uhr
Fr.: 11:30 - 24.00 Uhr • Sa.: 12:30 - 24:00 Uhr
So. - und Feiertage: 13:00 - 23:00 Uhr

- Gestaltung von Neuanlagen
- Pflege von Garten- und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten
- Lieferung & Verlegung von Rollrasen
- Raseneinsaat und –pflege
- Gehölzschnitt & Baumpflege
- Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Muttererde
- Baumfällarbeiten
- Lieferung & Montage von Zaunsystemen
- Teichbau & -säuberung
- Grabgestaltung und –pflege
- Häckselarbeiten

Garten- & Landschaftsgestaltung

Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 * 47574 Goch-Kessel
Tel.: 0 28 27 / 55 80 * Fax: 0 28 27 / 92 44 87
Mobil: 01 73 / 53 18 121

Werbung

SERIE Was macht eigentlich - Franz Rasokat?!

Von Hans-Josef Giesen

Nachdem Franz Rasokat durch seine vier ausführlichen und nicht nur für seine Altersgenossen sehr interessanten Gastbeiträge fast schon in die Sportschuh-Redaktionscrew aufgenommen wurde, möchten wir den gebürtigen Essener an dieser Stelle mal ein paar Zeilen und Bilder widmen.

Als wir ihn im August in seinem Haus in Kranenburg-Frasselt besuchten, trafen wir auf einen gut gelaunten und mit vielen Informationen daherkommenden Rentner, der trotz seines Krankheitsbildes sowohl körperlich als auch geistig einen aufgeweckten, fitten Eindruck abgab. Schnell waren wir im Jahre 1956 angekommen, als der damals 24jährige seine erste Stelle als Lehrer der Schule Hommersum antrat. Bei der DJK Ho/Ha hatte **Johann Urselmans** als 1. Vorsitzender das Sagen, der sich kurze Zeit später schon an den jungen Lehrer heranwagte, um ihn als Übungsleiter für den örtlichen Sportverein zu gewinnen. Die ursprüngliche Absicht war, die eine vorhandene, gemischte Jugendmannschaft zu trainieren, doch schon wenig später sollte Ho/Ha eine zusätzliche C- und eine E-Jugendmannschaft stellen. Dank der Mithilfe von **Steff Thünnesen**, der Eltern und **Frl. Janßen** (Lehrerin in Hommersum) konnte den Kindern und Jugendlichen es ermöglicht werden, regelmäßig und altersgerecht(er) zu trainieren. So funktionierte also Integration in den Fünfzigern: neu Hinzugezogene wurden schnell in den Verein mit eingebunden, ohne dass es dafür komplizierte Gesetze und Verordnungen geben musste. Und Franz ging auf in seiner neuen, ehrenamtlichen Aufgabe: er erkannte bei „seinen“ drei Jugendmannschaften fehlende Kraft und Ausdauer und fing aus diesem Grunde an, Laufeinheiten einzulegen. Peu à peu baute er parallel zum Fußballsport jene leichtathletischen Anfänge bis ins Jahr 1962 aus, um danach gezielter und spezieller in diesem Bereich zu trainieren. Er selbst steigerte sich wie viele seiner (sportlichen) Schüler mehr und mehr in diese Aufgabe hinein und hielt auf diese Weise einen besonderen, persönlichen Kontakt zu seinen (Grundschul-)Schülern. „Da wo man Lehrer ist, will ich auch Jugendliche trainieren“ war sein Tenor. Daran hielt er sich in Hommersum bis ins Jahr 1968: die letzten Jahre dieser Ära scheinen ihm dabei noch besonders in Erinnerung geblieben zu sein: Namen, Vereine, Platzierungen, Veranstaltungen – vieles ist ihm aus dieser Zeit noch präsent und er konnte in dieser Phase auch die Früchte seiner langen Schaffenszeit ernten: es standen „Treppchenerfolge“ bei vielen auch überregionalen Veranstaltungen an, die das sichtbare Zeichen für gute Arbeit und eine starke Kameradschaft war!

Nach der (Zwangs-)Versetzung zur Hauptschule in Kleve musste kurz später aufgrund der vielfältigen

Werbung

www.continentale.de

Mit der richtigen Einstellung zur erfolgreichen Vorsorgestrategie – wir helfen Ihnen dabei

Generalagentur Manfred Welbers
Willibrordstr. 26d, 47574 Goch
Telefon: 0 28 27 / 57 87
Mobil: 0172 – 23 35 337
Fas: 0 28 27 / 93 90
manfred.welbers@continentale.de

Die Continentale

Aufgaben sein ehrenamtliches Engagement in Hommersum enden. „Ich habe es immer gerne gemacht und es fiel mir sehr schwer loszulassen“ so sein statement – und man glaubt es ihm: noch heute gibt es Kontakte in seine „alte Heimat“ Hommersum, bspw. zu **Franz** und **Veronika Peters**, selbst zu einem Fußballspiel „seiner“ DJK hat er sich für diese Saison angekündigt!

Das Besondere an Franz Rasokat war sicherlich sein Dienst an Jugendliche über den Berufsalltag als Lehrer hinaus. Ihm war es ein großes Anliegen, Jugendliche zu motivieren und zum freiwilligen Lernen zu animieren – auch nach seiner Ho/Ha-Ära tat er dies in der Funktion des Jugendwartes beim VfB Kleve.

Selbst als er mit 52 Jahren aufgrund seiner Infarkte dann aus dem Dienst ausschied, war es für ihn kein richtiger Grund stillzustehen: der Situation angemessen engagierte sich Franz sehr in der Herzsportgruppe, für die er im Laufe der Jahre über 100 Wanderungen organisierte bis hin in die Langlaufloipen Österreichs. Als Hauptredakteur der Zeitschrift „Herz+ Gesundheit“ befasste er sich ausgiebig mit dem Thema, das ihn leider aufgrund dreier Infarkte auch persönlich betraf.

Acht Jahre und ein Tag liegen zwischen diesen beiden Herren: **Willi Bodden** (links) stellte den Kontakt zum 78jährigen **Franz Rasokat** her

2005 war es dann, als er all diese Ämter niederlegte, um sich mehr um seine Frau **Martha Geurtz** zu kümmern, die 2008 nach fast zehnjähriger Krankheit verstarb. Der 78jährige Rentner wohnt nun mit einer seiner drei Töchter im Eigenheim in Kranenburg-Frasselt und sieht sicher gerne auf seine Vergangenheit zurück: über das, was er dem Sport gab und ihm der Sport gegeben hat: Begegnungen, Gemeinschaft, ein zufriedenes Gefühl und Auszeichnungen von der **Willi-Probst-Plakette** des Fußballverbandes bis hin zum **Bundesverdienstkreuz**! Auch das gehört dazu, wenn man sich über das Normalmaß engagiert hat: Anerkennung und Dank. Und genau das möchten wir von der DJK für diese Pionierarbeit von vor gut 40 Jahren sagen!

Wir wünschen so weit es geht Gesundheit, die dir noch ein möglichst langes und zufriedenes Rentnerdasein gewährt!

Werbung

bahnhof-apotheke

bahnhof apotheke

Telefon: 0 28 23 / 22 46

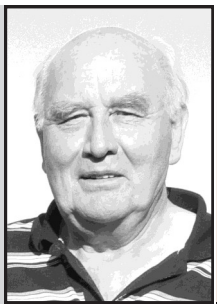
Telefax: 0 28 23 / 23 40

Patricia Hilberath * Bahnhofstraße 31 * 47574 Goch

ALTHERREN Im Grunde nichts Neues ...

Von Gerri Grüterich

Nachdem bereits zwei Drittel der AH-Saison "gelaufen" sind, lohnt sicherlich schon ein kurzer Rückblick.



Der kritische Blick verrät´s: Zufriedenheit sieht anders aus ... nach dem Spiel ist die Miene aber in der Regel deutlich freundlicher, da dann meist doch gewonnen wurde oder ansonsten die dritte Halbzeit Entspannung bringt ...

Wieder kann man mit den Leistungen und Ergebnissen mehr als zufrieden sein. Es begann Anfang März mit dem erneuten Gewinn der Gocher Hallenstadtmeisterschaft. (siehe Bericht Sportschuh 1/10). Danach absolvierte man 19 Spiele. Davon wurden 13 gewonnen, 3 endeten unentschieden und 3 gingen etwas unglücklich verloren. So gewann die Mannschaft auch gegen starke Gegner, in Kevelaer 4-2, in Reichswalde 2-0, in Twisteden 1-0, besiegte Kessel zuhause mit 2-1 und die Seniorenmannschaft aus Heijen mit 4-1. Es wurde bisher 54 Tore erzielt, 21 mal musste unser Torwart den Ball aus dem Netz holen.

Zu leiden hatte die Mannschaft unter langwierigen Verletzungen mehrerer Spieler (Klaus Schemeit, Michael Coenen, Jörg Hillmann, Heinrich Ritterbach, Karl Arians, Burkhard Holmanns), was sich auch auf die Anzahl der erzielten Tore auswirkte. Trotz eines großen Spielerkaders standen daher oft nur 12 oder 13 Spieler zur Verfügung. Zum ersten mal seit über 20 Jahren musste ein Spiel verlegt werden, weil keine 11 Spieler zur Verfügung standen. (wurde mittlerweile nachgeholt und gewonnen). Außerdem übernahm "Josi" das Traineramt bei der 1. Mannschaft und steht den AH zur Zeit nicht mehr zur Verfügung.

Umso erstaunlicher die guten Ergebnisse, was sicherlich auf den verstärkten Einsatzwillen der verbliebenen Spieler und auf die gute Kameradschaft zurückzuführen ist. Außerdem gelingt es Helmut Leenen immer wieder, das Team neu zu motivieren.

Beim Kirmesturnier am 18.09. schmeckt den AH-Kickern das Bier hoffentlich noch etwas besser als beim Stadtpokalturnier ...

So wurde beim **Stadtpokal in Asperden** kein Spiel verloren und man musste noch nicht einmal ein Gegentor hinnehmen. Leider reichte es trotzdem "nur" zum 2. Platz, da A. Pfalzdorf ein Tor mehr geschossen hatte. So konnten wir den Titel des Stadtmeisters nicht verteidigen. Beim **Kirmesturnier in Kessel** sah es schon wieder besser aus. Die Truppe schlug Kevelaer im Endspiel und gewann das Turnier zum 3. Mal in Folge.

So konnte man sich beim **eigenen Kirmesturnier** als gute Gastgeber zeigen. Man belegte den 3. Platz, was bei vier teilnehmenden Mannschaften nicht unbedingt als großer Erfolg zu werten ist. Turniersieger wurde SV Asperden.

Bis zum Saisonende stehen noch zehn Spiele auf dem Programm. Wir hoffen, dass wir bald wieder auf alle zur Zeit verletzten Spieler zurückgreifen können und von weiteren Verletzungen verschont bleiben. Dann können wir bei der Jahresabschlussfeier am 11. Dezember sicherlich auf eine gute Saison zurückblicken.

Die nächsten Spiele der Altherren

Samstag, 18.09., 13:00h
Kirmesturnier in Asperden

Montag, 20.09., 19:30h
DJK Ho/Ha - Siegfried Materborn

Samstag, 25.09., 17:00h
DJK Ho/Ha - E. Schneppenbaum

Samstag, 02.10., 17:00h
DJK Ho/Ha - Union Wetten

Samstag, 09.10., 17:00h
DJK Ho/Ha - Wyler-Zyfflich

Werbung

MBeaupoil 0 28 27 / 54 51

Martin

•Landwirtschaftliches Lohnunternehmen
•Erdbewegungen
•Baggerarbeiten

SCHÜCO Metallbau
Schilloh GmbH
Fenster • Türen • Fassaden
Brand- und Rauchschutzsysteme
e-mail: metallbau-schilloh@t-online.de
Hervorster Str. 171 47574 Goch
Tel. 0 28 23 / 41 92 08 Fax 0 28 23 / 41 92 09
Werbung

GEBURTSTAGE Nur sechs „Runde“ im 4. Quartal 2010

Von Ang. Remy und H.-J. Giesen

So wenig „runde“ Geburtstage gab es bislang für Angelika Remy noch nie zu filtern: ganze sechs Geburtstagskinder wird es im vierten Quartal diesen Jahres bei der DJK geben. Freuen wir uns auf folgende Jubilare:

Im Hause **Cornelissen** gibt´s 2010 zwei „Runde“: Anton feierte seinen 75sten privat und freute sich über Blumen während der Arbeitszeit; bis zum 70sten seiner Ehefrau Monika hält der Strauß aber sicher nicht ...

Willi Bodden (links) konnte am 10.09. seinen 70sten Geburtstag feiern und hatte dazu in den Mönichshof geladen. Eine Überraschung der besonderen Art hatte dazu „seine“ Damenmannschaft und Hirte Johnny parat!

♥ 80 Jahre

Schellkopf, Anneliese	26.09.1930

♥ 75 Jahre

Janßen, Theo	14.11.1935
Evers, Jakob	04.12.1935

♥ 70 Jahre

Cornelissen, Monika	16.12.1940
Beaupoil, Alois	02.11.1940

♥ 50 Jahre

Kristann, Max	17.12.1960

Dem Hommersumer Sportschuh-Boten sei an dieser Stelle von dem Redaktionsteam nochmals nachträglich gratuliert. Wir wünschen ihm wie allen anderen hier aufgeführten Jubilaren die notwendige Gesundheit, um noch lange im Verein aktiv zu bleiben.

Gerne freuen wir uns an dieser Stelle auf ähnlich „tierische“ Fotos zur Veröffentlichung in der letzten Sportschuhausgabe des Jahres 2010. eMail-Adressen finden sich bekanntermaßen im Impressum!

Werbung
Mettenhof Gas
Flüssiggas Tankanlagen
Tel. (0 28 31) 20 51
Mettenhof Gas

DIES + DAS Kleine Infos, große Gewinne, flache Witze

Von Hans-Josef Giesen

triathlon +++ der tv-goch veranstaltet erstmalig einen thriathlon +++ hauptläufe ab 11:30h +++ 500m schwimmen +++ 19km radfahren +++ 5,2km laufen +++ schon angemeldet?

***zielgruppe**: leicht sportliche frauen und männer sind angesprochen - ohne große ausrüstung und vorkenntnisse; mitmachen lohnt sich!*

neue regel +++ der fussballverband wird wieder kreativ +++ jetzt können die drei einwechselspieler beliebig oft wieder rausgenommen werden +++ wechseln bis zum exzess +++ oder zumindest bis zur oberschenkelzerrung +++ die regel gilt ab sofort für die jugend +++ ab dem 01.01.11auch für die c– und d-Liga

***devise**: frühes tor schießen und danach einfach nur fröhlich ein– und wieder auswechseln - so gewinnt man spiele im nächsten jahr ...*

platzpflege +++ wie beschrieben tut sich was auf der platzanlage +++ maurerarbeiten +++ holzbauarbeiten +++ ausschachtungen +++ in und um das sporthaus muss nachgezogen werden +++ dazu sind alle aufgerufen +++ unser verein soll schöner werden

***termin**: am samstag dem 25.09.2010 ab 09:00h sind alle männlichen und weiblichen senioren inclusive der altherren mit harke und besen geladen; die erste mannschaft hat´s schon vorgemacht!*

hochzeit +++ der dauerrenner der ersten mannschaft ist weg +++ allerdings nur vom junggesellenmarkt +++ am 07.08.10 heiratete michael janßen seine janine joosten +++ minka und müüschen haben sich getraut +++ glückwunsch nachträglich

***gästeliste**: zum umtrunk, zum spalierstehen, zum fahnetragen, zum feieren - viele fussballer der djk freuten sich mit minka*

Thomas Häßler
„Ich bin körperlich und physisch topfit“

Thorsten Legat
„Unsere Chancen stehen 70:50“

Andreas Möller
„Vom Feeling her hatte ich ein gutes Gefühl“.

Abwehrspieler Boulahrouz über Rafael van der Vaart
„Was er macht, ist unglaublich. Ich genieße es von hinten“.

Andreas Möller
„Mailand oder Madrid - Hauptsache Italien“

Anthony Baffoe zum Schiedsrichter
„Wir Schwatten müssen doch zusammenhalten“

Peter Pacult
„Der FC Tirol hat eine Obduktion auf mich“

Berti Vogts
„Wenn ich übers Wasser laufe, dann sagen meine Kritiker: nicht mal schwimmen kann der!“

Verlosung Hassumer Kirmes

Reisegutschein im Wert von 300 Euro
orange 816

Digitalcamera Casio Exilim
blau 651

IPod nano
gelb 307

Gutschein Sport Matern (50 Euro)
gelb 75

IKEA Gutschein (Wert 50 Euro)
gelb 103

Gutschein Spargelhaus Spronk (50 €)
rosa 470

Gilde Skulptur
grün 59

Gutschein House of Wellness
orange 890

Gutschein Gartenteich Spronk (40 €)
rosa 426

Gutschein Raiffeisen Markt (20 €)
blau 643

Gutschein Shell (Wert 20 Euro)
rosa 177

Gutschein Haarsterne Hendrix
rosa 34

Gutschein Vrede Fashion
grün 219

Gutschein Vrede Fashion
blau 454

Frühstücksgutschein Cafe Lesezeichen
rosa 195

Packtasche Technik-Center-Kessel
rosa 208

Diese Gewinne können beim ersten Vorsitzenden der DJK SG Ho/Ha, Herrn **Thomas Thüs**, abgeholt werden. Kontakt: Seldersland 8 in 47574 Goch Hassum; Fon 0 28 27/92 55 90

DERKS e.K.
Containerdienst

Erd- und Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel
Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 1 83 71
Telefax: 0 28 23 / 31 35
Inhaber: Franz Bockhorn

Werbung

TERMINE Veranstaltungen bis zum Jahresende

Von Hans-Josef Giesen

Bis zum Jahresende stehen noch so einige Termine an, die DJK-Mitglieder wahrnehmen können oder sollten. Im einzelnen:

18.09.2010, ab 09:00h

NessTri - Triathlonveranstaltung des TV Goch ab dem Freibad GochNess

25.09.2010, 09:00h

Platzpflege im und um das Sporthaus; speziell für alle Senioren (m/w) und die Altherren

27.09.2010, 20:00h

Jugendausschusssitzung für alle Trainer und Betreuer (m/w) der SG aus Ho/Ha und Kessel in Kessel (Clubhaus)

09.10.2010, 14:00h

Wandertag der DJK in Appeldorn; Start ist am Sportplatz Appeldorn

09.10.2010, 16:00-20:00h

Schnupperkurs (Theorie und Praxis) für Kinder– und Jugendtrainer („DFB kommt in den Verein“)

11.10.-23.10.2010

Herbstferien - der Breitensport schließt seine Pforten in dieser Zeit

23.10.2010, 10:00-13:00h

Bambini-Treff in Hassum mit 10 bis 12 Mannschaften

04.12.2010, 15:00h

Weihnachtsfeier der Breitensportabteilung im Clubraum

05.12.2010

Letzter Spieltag der Hinrunde bei den Senioren (das Fußballjahr endet aber erst eine Woche später mit dem ersten Rückrundenspiel)

11.12.2010, 19:30h

Weihnachtsfeier der Altherrenabteilung im Clubraum

17.12.2010, 19:00h

Weihnachtsfeier der Senioren (Herren 1+2, Damen 1+2), des Ältestenrates und der Übungsleiterinnen (Breitensport) im Mönichshof

31.12.2010, 13:15h

Startschuss zum 5km-Sylvesterlauf in Pfalzdorf; 15:00h Start der 10km-Distanz

Werbung

NISSAN Service-Vertragspartner
SUZUKI
WEBER Autohaus
Benzstraße 11
Telefon (0 28 23) 51 03

Bei uns stehen Sie und Ihre Mobilität im Vordergrund. Dafür bürgen wir seit 35 Jahren mit unserem Namen - und damit werden wir nicht aufhören!
Erika Weber und Ernst Weber

PEUGEOT Peugeot Service-Vertragspartner
CITROËN Citroën Service-Vertragspartner
Auto-WEBER
Gaesdoncker Straße 46-48
Telefon (0 28 23) 6 04 40

2. Mannschaft Ruf nach Hilfe und Unterstützung!

Von Heiner Luyven

Unsere Reserve hat in der gerade angelaufenen neuen Spielzeit 2010/2011 mehr denn je unter einer dünnen Spielerdecke zu leiden. Nachdem fünf Spieler der Ersten den Verein verlassen hatten, wurde diese mit Spielern aufgestockt, die vorher zum festen Stamm der Reserve gehörten. Da keine Neuzugänge zu verzeichnen sind, ist die Anzahl der regelmäßig zur Verfügung stehenden Spieler bei der Reserve begrenzt. Diese Situation war allen Beteiligten im Vorfeld bewusst. Die zweite Mannschaft aus diesem Grund jedoch nicht mehr zum Spielbetrieb zu melden stand nicht zur Debatte. Vielmehr soll die Mannschaft durch den Überhang der Ersten und vereinzelte Einsätze von Altherrenspielern unterstützt werden.

Die Vorbereitung verlief im Grunde leider so wie in den Vorjahren auch: Trainer Heinrich Ritterbach hätte sich gewünscht, an den Trainingsabenden mehr Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Stattdessen waren meist nur zwischen vier bis sechs Spieler anwesend, so dass ein eigenes Training nicht möglich war und man sich der Ersten anschloss. In der Vorbereitungsphase bestritt die Mannschaft zwei Testspiele. In einem internen Trainingsspiel unterlag man der Ersten mit 1:9 und im Freundschaftsspiel gegen den Nachbarn SV Kessel III konnte mit 2:1 ein Sieg errungen werden. In diesem Spiel zeigte sich wieder einmal, dass in der Truppe genügend Potenzial für einen mittleren Tabellenplatz in der Liga vorhanden ist, aber auch, dass dieses Ziel durch mangelnde Fitness und fehlendes Zusammenspiel wiederum gefährdet ist.

So startete die Reserve am ersten Spieltag der neuen Saison gegen den SV Rindern II. In einem kraftraubendem Spiel konnte ein früher 0:2-Rückstand noch wettgemacht werden. Am Ende hieß es 2:2 Unentschieden und der erste Punkt war eingefahren. Die Ernüchterung folgte jedoch direkt im nächsten Spiel: gegen einen starken FC Kleve III ging man chancenlos mit 0:6 unter. Der nächste Gegner war Warbeyen II, der in der Liga zu den Aufstiegsfavoriten gehört. Hier zeigte die Mannschaft wieder ihr positives Gesicht und verlor unglücklich mit 1:2. Um die Achterbahnfahrt fortzusetzen, gelang im vierten Spiel gegen Bedburg-Hau II wieder wenig. Die Partie endete 0:5. Schon in diesen ersten Spielen zeigt sich ein gewisser Hang zu sehr wechselhaften Leistungen. An einem Spieltag wirken die Spieler sehr engagiert und willig, eine Woche später finden die wenigsten zu ihrer Normalform. Dennoch ist dies alles kein Grund, die Köpfe hängen zu lassen. Vielmehr richten sowohl Trainer Ritterbach als auch der Vorstand an alle Beteiligten die Bitte, weiterhin mitzuziehen und auch den einen oder anderen privaten Termin mal zu Gunsten von Training und Spiel zu vernachlässigen. Andererseits sind auch diejenigen Aktiven, die nur am Wochenende in der Heimat weilen, und die Altherrenspieler aufgefordert, bei Bedarf die Reserve zu unterstützen und mitzuspielen. Der Erhalt der zweiten Mannschaft ist wichtig für die gesamte Fußballabteilung unseres Vereins!

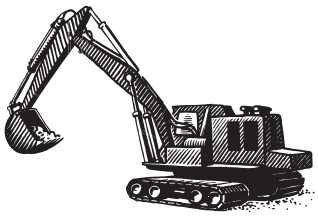
> Hoch und runter - ohne zumindest gelegentliches Training ist keine Konstanz zu erwarten; da nützen auch Spieler der Ersten oder der Altherren nicht!!

Zum Testspiel gegen die eigene 1.Mannschaft trat Heinrich Ritterbach mit diesem team an: Carsten Üpping, F. Kublik, M. Coenen, Max Heek, M. Engelen, M. Ketelaer; uvl Marcel Terhoeven, Denis Peters, B. Velder, Mirko Hofmann und Barczykowski

Werbung

VAN KESSEL

SAND UND KIES



Internet:
www.vankessel.de

Klockscherweg
47574 Goch-Hommersum
Tel. 0 28 27 / 55 11

1. Mannschaft Remy´s Resümee

Von Alexander Remy

Am 06.07.2010 startete die sechswöchige Saisonvorbereitung der männlichen Senioren auf die erste Kreisliga C – Spielzeit in der Geschichte der Ersten Mannschaft. Der neue (Spieler-) Trainer Josi Giesen und Reservecoach Heinz Ritterbach, hatten zur ersten lockeren Trainingseinheit mit anschließendem Grillen und Schauen des WM-Halbfinals Spanien gegen Holland geladen. So ließen sich beim Auftakt,

Alexander Remy (22), ältester der familiären Dreier-Achse, gibt hier seine Sicht der Dinge ab. Der einstige Torwart hat nunmehr als Sturmtank Vorbereitung und Saisonstart fast ausnahmslos mit bestritten und kann so ein umfassendes Fazit ziehen

wohl motiviert durch den Trainerwechsel, das schöne Wetter und dem Jucken in den Füßen, 20 Mann am Sportplatz sehen. Der Kader hatte sich gegenüber der Vorsaison relativ stark verändert. Den zahlreichen Abgängen der Ersten Mannschaft, standen auch einige Neuzugänge gegenüber. Diese sind: **Manuel Halmans**, **Martin Hofmann**, **Matthias Janßen** (alle 2. Mannschaft), **Florian Michels** und **Daniel Spronk** (beide eig. A-Jug.). Verzichten mussten wir zunächst auf **Andre Beaupoil** (Bundeswehr), **Michael Janßen** (Hochzeit), **Frank Lörks** (Verletzung) und **Daniel Spronk** (Krankheit).

Nach Cooper-Test beim zweiten Training und der ersten Platzpflege der Saison fand im Vorfeld des WM-Finals unser erstes Testspiel gegen den B-Liga-Aufsteiger Nütterden2 statt. Dieses Spiel wurde bei hochsommerlichen Temperaturen trotz einer guten Leistung mit 1:3 verloren. In der zweiten und dritten Trainingswoche standen „Taktik und Technik“ sowie leichte Fitness auf dem Programm. Außerdem traten wir wie in den Vorjahren im VoBa-Cup an. In diesen Spielen sahen wir Licht und Schatten. Das erste Spiel gegen Viktoria Goch 2 wurde, nachdem wir lange gut dagegengehalten konnten, noch mit 0:8 abgeschenkt. Gegen Wa./Wa. 3 haben wir eine verdiente 3:1 Führung verspielt, um dann etwas glücklich in letzter Minute noch den 4:4 Ausgleich zu schießen. Im dritten Spiel lief leider nicht viel zusammen und wir verloren gegen Lüllingen mit 2:3. Den Abschluss der dritten Trainingswoche bildete dann das Kuddel-Muddel-Turnier.

Die durchwachsene Leistung in den Pokalspielen konnte jedoch die hervorragende Harmonie in der Mannschaft nicht trüben. So konnten wir mit **Carsten Üffing** einen weiteren Neuzugang anlocken, welcher nun den Kader der Ersten Mannschaft erweitert.

Die vierte Woche stand ganz im Zeichen der Kondition. „Konditionstrainer“ Stefan Boekholt lief mit uns die Trimm-Dich-Strecke am Asperberg, sowie die Aschebahn am Pfalzdorfer Sportplatz ab. Josi übernahm die nicht weniger anstrengenden Einheiten am heimischen Sportplatz. Ein Testspiel gegen die eigene Reserve konnte mit 9:1 gewonnen werden.

Beim Freundschaftsspiel am 01.08. Gegner, ansonsten arbeiten sie in der Mission „männlicher Seniorenfußball“ eng zusammen: Neu-Trainer **Hans-Josef Giesen** (39) und Reserve-Betreuer **H Ritterbach** (47)

Nach ein paar Unstimmigkeiten mit unserem Gegner verlegten wir unser letztes Testspiel gegen FC Rumeln-Kaldenhausen kurzerhand vom heimischen Sportplatz auf den des Gegners. Wir fuhren also bis nach Duisburg, um den FCR, welcher in der letzten Saison nur knapp am Aufstieg in die Kreisliga A (Kreis Moers) gescheitert war, mit 2:0 zu besiegen. Genauso überraschend wie die Abschlussschwäche der Rumelner in der ersten Hälfte, war unsere Leistung nach dem Seitenwechsel. Wir konnten den Gegner unter Druck setzen und so, nach einer etwas glücklichen Halbzeitführung, auch noch das 2:0 erzielen. Mit diesem guten Ergebnis und viel Selbstvertrauen im Gepäck gingen wir das Diebelspokalspiel gegen DJK Labbeck-Uedemerbruch an. Nach sehr ordentlichen ersten 35 Minuten schoss Labbeck uns innerhalb

Werbung

Garten– und Golfplatzpflege
Francis Kern
Bahnstraße 66
47574 Goch-Hassum
Fon: 0 28 27 / 92 49 95
Fax: 0 28 27 / 92 49 93
Handy: 01 70 / 90 40 536

Außerdem:
Kegelbahn- und Partyraumvermietung
Buchungsanfragen unter
0 28 27 / 92 49 95

von 10 Minuten 4 Tore rein. Anstatt die Köpfe hängen zu lassen, kamen wir mit viel Schwung aus der Kabine und konnten dem Gegner 45 Minuten lang Paroli bieten und uns noch ein Paar Torchancen erspielen, wovon wir noch eine nutzen konnten. Zwar verloren wir 1:4, doch wir waren mit unserer Leistung (bis auf besagte 10 Minuten) sehr zufrieden.

In der sechsten und letzten Woche der Vorbereitung absolvierten wir noch einen zweiten Cooper-Test, welcher, wie schon der erste, mit zufriedenstellendem Ergebnis von allen bewältigt wurde.

In der Abschlussbesprechung vor dem ersten Meisterschaftsspiel wurde ein überwiegend positives Fazit der Vorbereitung vom Trainer und uns Spielern gezogen. Die Trainingsbeteiligung war durchweg sehr gut. Im Durchschnitt besuchten über 16 Spieler jede Einheit. Lediglich die beiden Laufeinheiten mit Stefan Boekholt und die Platzpflege wurden von weniger als 14 Spielern besucht. Hervorzuheben sind hier neben Trainer **Josi Giesen**, **Philip Peters** sowie **Michael** und **Alex Remy** mit einer Trainingsbeteiligung von 100%. Auch die Leistung in den Testspielen war nicht immer den Ergebnissen entsprechend. So beendeten wir die Vorbereitung mit zwei Siegen und vier Niederlagen bei einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 19:23. Als bester Torschütze der Vorbereitung tat sich wie im Vorjahr Manuel Halmans mit 6 Toren hervor. Die weiteren Torschützen waren: Florian Michels (4 Tore), Bastian Orth-Götz (3), Alex Remy, Bernd van de Pasch (je 2), Christoph Remy und Marcel Grüterich (je 1). Lediglich die Torausbeute bei Elfmetern (0 von 3) wurde kritisiert. Der Tenor innerhalb der Mannschaft war nach der Vorbereitung einstimmig. Wir wollen nach den letzten zwei anstrengenden Jahren im Abstiegskampf den Spaß am Fußball und das Selbstvertrauen wiedererlangen, um möglichst in dieser Saison um den Wiederaufstieg in die Kreisliga B zu spielen.

Leider ging dies schon im ersten Saisonspiel gegen SGE Bedburg-Hau 3 mächtig in die Hose. Gegen den selbsternannten Aufstiegsaspiranten unterlagen wir sang- und klanglos 0:5. Selbstüberschätzung? Gegner unterschätzt? Kunstrasen? Schiedsrichter? Nervosität? Nach dieser herben Klatsche herrscht immer noch Ratlosigkeit. Auch eine Woche später beim ersten Heimspiel der Saison gegen Grieth 3 waren wir weit von der Normalform entfernt und konnten einen peinlichen 0:2 Rückstand mit viel Mühe noch in einen 3:2-Sieg umbiegen. Nach zwei weiteren Siegen gegen Kalkar 2 (1:0), Keppeln 2 (3:2) und in Erfgen III (4:1) konnten wir uns wieder in die obere Tabellenregion vorarbeiten und sind nun Fünfter.

Nach den ersten fünf Spieltagen sind wir mit den Resultaten recht zufrieden. Da noch Luft nach oben ist, wollen wir uns weiter verbessern und endlich einen klaren Sieg einfahren. Der Optimismus und der Spaß sind jedenfalls ungebrochen, sodass wir dem weiteren Saisonverlauf positiv entgegenschauen.

Das sagt der Trainer Hans-Josef Giesen zum bisherigen Verlauf:

„Nach der kurzfristigen Entscheidung, das Amt des Trainers der ersten Mannschaft für diese Saison zu übernehmen, galt es zunächst, einen Kader zu finden, der zusammenpasst und zusammen was will. Hauptaugenmerk galt dabei abwanderungswilligen oder bereits in den vergangenen Jahren abgewanderten Spielern aus den eigenen Reihen. Das alles gelang mit nur bedingtem Erfolg: mit **Bastian Orth-Götz**, der trotz weiter Anreise (Duisburg) mit Eifer und Beständigkeit bei der Sache ist, und mit **Marcel Grüterich**, der eigentlich zu den Altherren wechseln wollte, konnten zumindest zwei Erfahrene aktiviert werden, Struktur und Ordnung in die mit einem Durchschnittsalter von 22,6 Jahren sehr junge Truppe zu bringen. Dabei steht für mich persönlich der Sieg, der Tabellenplatz oder gar der Aufstieg garnicht vorne an, sondern vielmehr die Tatsache, dass man gerne zu Training und Spiel kommt, dass man zu einer Mannschaft zusammenwächst, die Spaß am Sport und der Gemeinschaft hat und die sich auch entwickeln will. Und in diesen Punkten bin ich bislang nicht enttäuscht worden: es wird mitgezogen innerhalb des 19er Kaders und auch so kleine Anzeichen von Gemeinschaftsgeist wie der Kreis vor jedem Spiel oder die Brötchenplatte vor der Donnerstag-Besprechung zeigen mir, dass wieder Leben in der Mannschaft ist, wovon hoffentlich auch die Reserve profitieren kann, die mir persönlich ziemliche Sorgen macht!“

Das team in der Saison 2010/2011

Namen zum Foto auf Seite 23 (hvl): Phlilip Peters, Michael Remy, Kapitän Christoph Remy, Alexander Remy und Sebastian Maywald; mvl.: Betreuer Michael Roelofs, Frank Lörks, Tobias Spronk, Marcel Grüterich, Bernd van de Pasch, Daniel Spronk, Trainer Hans-Josef Giesen (verdeckt), Bastian Orth-Götz und Torwart-Trainer Torsten Böhmer; uvl: Martin Hofmann, Florian Michels, Sascha Reintjens, Matthias Janßen, Manuel Halmans

Werbung

Familie Beaupoil
Boeckelterweg 500
47574 Goch-Hassum
Tel. 0 28 27 / 52 87
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
14.00h – 18.00h und auf Anfrage

Bauerncafé
Mönichshof

Termine Herbst 2010:
08.10. Hähnchenessen ab 18:00h
22.10. Panhasessen ab 18:00h
05.11. Hähnchenessen ab 18:00h
19.11. Panhasessen ab 18:00h
26.11. Hähnchenessen ab 18:00h
04.12. Weckmannessen ab 14:00h

www.moenichshof.de

DJK SG Hommersum/Hassum
1. Mannschaft
Saison 2010/2011

Michael Janßen

Andre Beaupoil

Sportschuh, August 2010

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Niemand erfüllt mehr Wohnwünsche von Bausparern als Schwäbisch Hall

Michael Spronk

Bankkaufmann
Bezirksleiter der
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Steckkuhl 2
47546 Kalkar
Telefon: 01 52 / 22 68 31 88
eMail: Michael.Spronk@schwaebisch-hall.de